

Busch, Wilhelm: Der neidische Handwerksbursch (1870)

- 1 Das Hähnerl hier ist für den Dicken.
- 2 Der Handwerksbursch' fühlt Magenzwicken.
- 3 Die Zeitung ist oft int'ressant.
- 4 Ein Hähnerl nimmt man gern zur Hand.
- 5 Die Politik ist sehr belehrend.
- 6 Der Wohlgeruch ist manchmal störend.
- 7 Der Dicke schmaust, es perlt der Wein;
- 8 Der Handwerksbursch' schaut neidisch drein.
- 9 Der Handwerksbursche unverwandt
- 10 Vertieft sich in den Gegenstand.
- 11 Auch das noch! – Es ist unerträglich! –
- 12 Er flötet so leger als möglich.
- 13 Der Dicke schlürft mit viel Gefühl; –
- 14 Dem Handwerksburschen wird es schwül.
- 15 Er zahlt drei Kreuzer sehr verlegen,
- 16 Stolz nimmt sie der Herr Wirt entgegen.
- 17 Drei Taler zahlt der gnäd'ge Herr.
- 18 Da ist der Wirt schon höflicher. –
- 19 Die Sonne brennt, der Staub der weht,
- 20 Der Dicke fährt, der Dünne geht.
- 21 Der Handwerksbursche froh und frei
- 22 Ruht sanft im duft'gen Wiesenheu.
- 23 Der Dicke aber – »autsch! mein Bein!« –

24 Hat wieder heut' das Zipperlein.

(Textopus: Der neidische Handwerksbursch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37489>)